

„Ich bin richtig – Ich bin wichtig“

Bericht zur bundesweiten Aktionswoche zum Schutz vor sexualisierter Gewalt

am Förderzentrum „Georg Götz“ in Chemnitz



Johanna Lehmann (Beratungslehrerin)

Unter dem Motto „Ich bin richtig – Ich bin wichtig“ beteiligte sich das Förderzentrum „Georg Götz“ in Chemnitz vom **22. bis 26. September 2025** an der bundesweiten Aktionswoche zum **Schutz vor sexualisierter Gewalt**. Ziel der Projektwoche war es, das Bewusstsein unserer Schülerinnen und Schüler für die vielfältigen Formen von sexualisierter Gewalt zu schärfen sowie diese durch klassen- und geschlechterspezifische Präventionsangebote zu stärken.

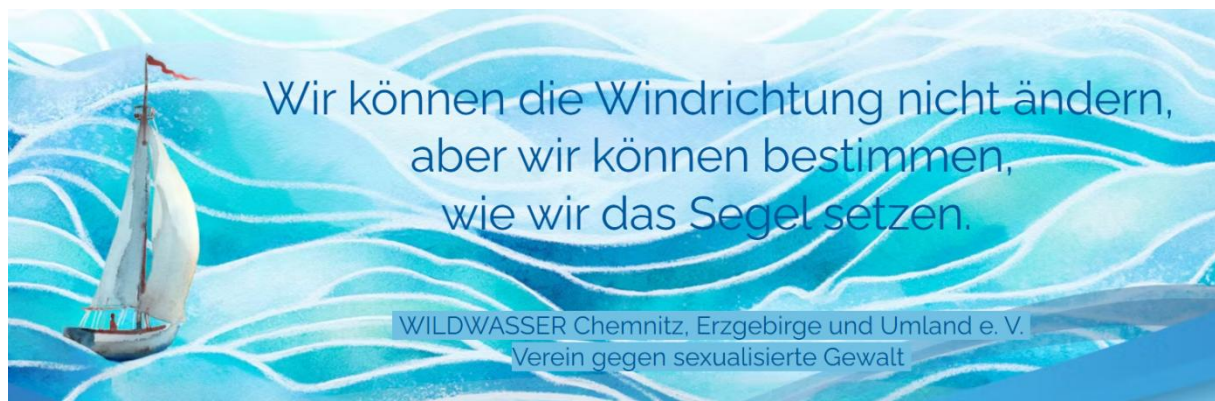
Starke Partner an unserer Seite

Für die Umsetzung des Projektes konnten wir wichtige regionale Partner gewinnen:

- **WILDWASSER Chemnitz, Erzgebirge und Umland e.V.** – Verein gegen sexualisierte Gewalt (<https://www.wildwasser-chemnitz.de/>)
- **pro familia Landesverband Sachsen e.V.** – Beratungsstelle in Chemnitz (<https://www.profamilia.de/angebote-vor-ort/sachsen/beratungsstelle-chemnitz>)
- **Regenbogenbus e.V.** – freier Träger der Jugendhilfe mit Sitz in Chemnitz/Wittgensdorf (<https://regenbogenbus.de/>)

Diese Zusammenarbeit ermöglichte uns ein vielfältiges Programm für alle Klassenstufen unseres Förderzentrums (Klasse 1 bis 10).

An dieser Stelle möchten wir den Verein **WILDWASSER Chemnitz, Erzgebirge und Umland e.V.** hervorheben, welcher für uns einen wichtigen Kooperationspartner im Kampf gegen die sexualisierte Gewalt darstellt.



abgerufen unter: <https://www.wildwasser-chemnitz.de/> (25.09.2025)

Ziele des Vereins sind:

1. **Sensibilisierung der Öffentlichkeit** und damit Enttabuisierung des Themas.
2. **Stärkung von Kindern und Jugendlichen** zu selbstbewussten Persönlichkeiten mit einer selbstbestimmten Sexualität – sowie Unterstützung von Eltern und Erziehenden.
3. **Betroffenen einen geschützten Raum bieten**, um erlebte Gewalt aufzuarbeiten und neue Perspektiven zu entwickeln.
4. **Förderung von Selbsthilfearbeit** und nachhaltiger Unterstützung.

Aktionen für die Grundstufe

Die jüngeren Schülerinnen und Schüler beschäftigten sich mit den Programmen „**Wie Katze Kati mutig wurde**“ und „**Ich bin richtig, ich bin wichtig**“. Beide Formate informieren kindgerecht über mögliche Übergriffe – ob körperlich, seelisch oder sexuell – und sensibilisieren für den Schutz der eigenen Grenzen. Zudem startete klassenspezifisch das Projekt „**Ben und Stella**“, welches kindgerechte und barrierefreie Aufklärungsarbeit im Bereich des sexuellen Missbrauchs leistet (<https://www.benundstella.de/>).



Bildmaterial aus dem Programm „Wie Katze Kati mutig wurde“



Durchführung des Projekts „Ben und Stella“, Klasse 4 b

Aktionen für die Oberstufe

Für die älteren Klassenstufen standen vielfältige Angebote zur Verfügung, die teilweise klassenübergreifend und geschlechtergetrennt durchgeführt wurden:

- **WenDo-Kurs** zur Selbstbehauptung und -verteidigung für Mädchen
- **Workshop „Grenzen setzen“** für Jungen
- **Parcours „AnMACHEN und AbGRENZEN“**

Darüber hinaus erhielten die Klassen 8 bis 10 zusätzliche Informationen, unter anderem zu den Themen **Verhütung, Schwangerschaftsabbruch, sexuell übertragbare Krankheiten und Identitätsfindung.**



abgerufen unter: <https://www.wildwasser-chemnitz.de/praevention> (25.09.2025)

Fazit und Ausblick

Die Aktionswoche verdeutlicht einmal mehr, wie wichtig es ist, Kindern und Jugendlichen sichere Räume, Wissen und Mut zu geben, um sich selbst zu schützen und über ihre Rechte zu kommunizieren. Für unsere Schülerinnen und Schüler bedeutet dies vor allem: **Ich bin richtig – Ich bin wichtig.**

Die Beteiligung des Förderzentrums „Georg Götz“ an dieser bundesweiten Aktion war uns eine **Herzensangelegenheit** – und wir sind überzeugt, dass die Erfahrungen und Impulse dieser Woche weit über den Projektzeitraum hinaus wirken werden.

Ein herzlicher Dank geht an alle Beteiligten der Projektwoche sowie an das Gebärdensprachdolmetscherteam von 4signs – Partnerschaft für Gebärdensprachkompetenz und skills – Partnerschaft für bilinguale Kommunikation.



Dieser wunderschöne Schriftzug wurde von einem ehemaligen Schüler erstellt. Vielen Dank dafür!

Johanna Lehmann